

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

6/1990
Dezember
8. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

ALLEN MITGLIEDERN,
FREUNDEN UND GÖNNERN
UNSERES VEREINS WÜNSCHEN WIR



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES JAHR 1991



DER VORSTAND



Neue Mitglieder

Wolfram Steil, Marko Skvoric,
Wendelin Meink, Helga Klewitz,
Alexander Fritz, Stefan Schmid,
Susann Kügler, Stefanie Recht,
Andreas Kliegel.

Wir wünschen allen unseren Neuen
Mitgliedern viel Spaß und Freude bei
ihrer sportlichen Betätigung.

Geburtstage!

1990

Zum 50-jährigem:

Monat November: Nachträglich
Ella Kunkler

Monat Dezember: Hans-Karl Klein,
Bärbel Lotz,
Hildegard Bruan

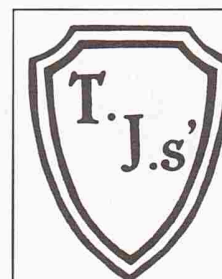
Zum 55-jährigem:

Monat Dezember: Werner Stehmann

Zum 60-jährigem:

Monat November: Nachträglich
Ekkehard Bonse

Monat Dezember: Dr. Bruno Hake,
Werner Mischke



Trophäen und
Plaketten
T-Shirts
Sweat-Shirts
Sportbekleidung
mit Eblemen nach
Wunsch, Gravuren
Jeffry W. Stein

Waldstraße 144
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 80 80 75

Zum 65-jährigem:
 Monat November: Nachträglich
 Hans Loeb sack
 Monat Dezember: Nachträglich
 Paul Ernst
 Zieriacks

1991

Zum 50-jährigem:
 Moant Januar: Dieter Basier
 Gerhard Kohl

Zum 55-jährigem:
 Moant Januar: Lieselotte Derstroff
 Horst-Dieter
 Hoffmann

Zum 60-jährigem:
 Monat Januar: Armin Koester

Bericht der Fußballabteilung

Seit dem letzten Bericht wurden folgende Ergebnisse erzielt:

VfR gegen Igstadt	1 : 2
Breckenheim gegen VfR	5 : 2
VfR gegen Black Stars	1 : 4
African Lions gegen VfR	0 : 2
VfR gegen Blau-Gelb	0 : 0
Sonnenberg IR gegen VfR	0 : 6
VfR gegen Karadeniz	0 : 3
Schönberg gegen VfR	ausgefallen

Mit einem Punktestand von 6 : 14 belegen wir zur Zeit einen enttäuschenden Tabellenplatz im unteren Drittel.

Am 7.10.1990 lehnte unser Spielertrainer Kurt Bopp wegen Erfolglosigkeit der Mannschaft die weitere Mitarbeit ab. Da es sehr schwierig ist, in der laufenden Saison einen neuen Trainer zu verpflichten, gelang es uns, unser langjähriges Fußballmitglied Jürgen Stroh für die Aufgabe des Trainers zu gewinnen. Wir konnten feststellen, daß sich seit diesem Zeitpunkt die Leistungen der ersten Mannschaft stark verbesserten. Leider ist jedoch die Trainingsbeteiligung weiterhin mangelhaft. Mit Heiko Klee (bisher Schwarz-Weiß Wiesbaden) hat sich ein neuer wertvoller Spieler unserer Gemeinschaft angeschlossen. Auch unser früherer Jugendspieler Daniel Dillich hat den Weg zu uns zurückgefunden.

Die Vorrunde endet am 18.11.1990; sodann werden noch zwei Punktspiele der Rückrunde ausgetragen, so daß am 9.12.1990 das Spieljahr 1990 beendet sein wird.



Bestattungs – Institut

F I N K

Inhaber: Bernhard Fink

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten. Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen.

6200 Wiesbaden, Frankenstraße 14, Telefon 405336

Die zweite Mannschaft belegt nach wie vor den ersten Tabellenplatz, da sie sämtliche in der Zwischenzeit ausgetragenen Spiele erfolgreich abschließen konnte. Der Punktestand beträgt zur Zeit 14 : 2.

Die Weihnachtsfeier für die Aktiven findet am 22.12.1990 im Vereinsheim in der Steinbergerstraße statt.

„Feiertagspausen“ geht die Runde bis Anfang Juni 1991. Bei diesem dicht gedrängten Programmen bleibt wenig Zeit zur Teilnahme oder auch Ausrichtung der so beliebten Turniere.

Die Punkt-Spiel-Runde hat bereits direkt im Anschluß an die Beendigung der Qualifikationsrunde begonnen. Die ersten Ergebnisse:

VfR – TUS Nordenstadt	2 : 0
SV Kostheim 12 – VfR	4 : 4
SG Germania – VfR	3 : 1
VfR – FC Bierstadt	1 : 1
JSG Medenbach/Naurod/ Niedernhausen – VfR	1 : 3

Zur Information Interessierter:
 Die Heimspiele der VfR-A-Jugend der Saison 1990/91 in der Kreisliga.

Sonntag, 24.02.91	
VfR – SC Klarenthal	10.30 Uhr
Sonntag, 03.03.91	
VfR – Amöneburg	10.30 Uhr
Sonntag, 24.03.91	
VfR – FV Biebrich 02 II	10.30 Uhr

(A-Jugend-Training am 14.11.90)

Fußball-Jugend

A-Jugend

Wie bereits im letzten Bericht angedeutet, konnte die Qualifikation zur Teilnahme an den Spielen auf Bezirksebene nicht erfolgreich gestaltet werden. 20 erzielte Tore (in 7 Spielen) ergaben keinen „Platz an der Sonne“. In der laufenden Saison spielt die A-Jugend jetzt zusammen mit weiteren 12 Mannschaften in der Kreisliga. Dies bedeutet, daß in der Punkt-Spiel-Runde 24 Spiele zu absolvieren sind. Bis auf einige kurze



BLUMEN-FRIEDHOFSSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
 Telefon 06 11 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
 Telefon 06 11 / 56 07 79

Sonntag, 14.04.91
VfR — SVW II 10.30 Uhr
Mittwoch, 24.04.91
VfR — SV Kostheim 18.30 Uhr
Sonntag, 28.04.91
VfR — Medenbach/Naurod/
Niedernhausen 10.30 Uhr

Sonntag, 12.05.91
VfR — Hellas Schierstein 10.30 Uhr
Mittwoch, 22.05.91
VfR — SG Germania 18.30 Uhr

Da zwischenzeitlich die Zahl der A-Jugend-Spiele auf 19 gestiegen ist, wird der „Konkurrenzkampf“ größer und steigert augenscheinlich auch die Trainingsbeteiligung. Auch widrige Platzverhältnisse (Foto von Mitte November) können die Begeisterung selbst im Training nicht bremsen.

Wünschenswert wäre es natürlich, viele dieser „Gesichter“ in den aktiven Mannschaften des Vereins wiederzusehen.

AH-Fußball

Wer die Berichte des AH-Fußballs interessiert verfolgte, konnte feststellen, daß meistens Worte der Kritik nicht fehlten. Kritik soll eine Beurteilung, Bewertung oder auch Tadel einer Situation sein, die das Ansehen des AH-Fußballs, und hier ganz besonders für den Außenstehenden, nicht gerade im hellsten Licht erscheinen läßt. Kritik soll aber auch dazu beitragen, die negativen Dinge abzustellen und Gemeinschaft wieder mehr in den Vordergrund zu heben. Die letzten Wochen haben bewiesen, daß dies machbar war und hier mußten einmal die Sportkameraden Norbert Zimander und Jürgen Mütz lobend erwähnen, die für 70 Minuten AH-Fußball weite Fahrten zum Spielort zurücklegten.

Für die Statistiker und Torschützen (die ihre Namen natürlich auch in dieser Zeitung lesen wollen) hier die letzten Ergebnisse:

15.09. Medenbach — VfR 1 : 3
Torschützen: Zimander, Germe, Hoffmann
22.09. VfR — Burgschwalbach
ausgefallen
29.09. Bad Schwalbach — VfR 0 : 4
Torschützen: Meinhardt, Ströhm, Schlosser, Hoffmann
06.10. VfR — Wallau 5 : 2
Torschützen: Rangol 3, Ströhm, Hoffmann
13.10. Elz — VfR 1 : 1
Torschütze:
Rangol

17.10. Niedernhausen — VfR
beim Stand von 1 : 1 wegen Nebels
abgebrochen
Torschütze war M. Heise
20.10. Wehen — VfR 3 : 3
Torschützen: Rangol, Hoffmann,
Schlosser

Die Mannschaft konnte an diesem Abend nicht nur spielerisch überzeugen, sie bewies auch beim anschließenden „Bankett“ bei unserem Sportkameraden Klaus Hübner ihre Qualitäten.

27.10. VfR — Sonnenberg 1 : 4
Torschütze: Hachenberger
10.11. SG Bruchköbel — VfR 2 : 6
Torschützen: Rangol 2, Schlosser 2,
Meinhardt, Hoffmann

Die Spiele am 14.11. gegen Seitzenhahn und am 17.11. in Rambach wurden von unseren Gegnern abgesagt. So lautete das Torekonto vor dem letzten Spieltag am 24.11. gegen Heftrich 79 : 57 wobei die ersten drei „Torschützenkönige“

Michael Rangol 35 Treffer
Wolfgang Hoffmann 12 Treffer
und Willi Schlosser 11 Treffer
ihre Torerfolge auch nur feiern konnten, weil 10 weitere „Wasserträger“ geholfen haben.

Liebe Sportkameraden, wenn diese Zeitung vorliegt, ist für uns die Saison vorbei. Wir wollen uns aber auch in den kommenden Wochen in der Halle treffen, um für die nächste Saison fit zu sein. Das Wort Training könnte man eigentlich bei uns vergessen. Halle und Zeit sind ja bekannt, nähere Informationen werden wie immer

**Knusprig-
frische
Backwaren**

**BÄCKEREI
Glein**

6200 Wiesbaden
Klarenthaler Straße 10
Telefon 06 11 / 4 72 65
Filiale: Bleichstraße 24
Telefon 06 11 / 30 76 06

rechtzeitig „rundtelefoniert“. Unseren eingeführten Jahresabschlußtrainingsabend sollte keiner versäumen.

Vorschau 1991

Der Spielplan der nächsten Saison ist bereits fertiggestellt. Insgesamt 38 Begegnungen wurden vereinbart. Eine Anzahl neuer AH-Gegner versprechen interessante Begegnungen und neue Kontakte. Die Teilnahme an Turnieren in Niedernhausen, Heftrich und Darmstadt wurde zugesagt. Dazu kommt noch die VfR-Gemeinschaftsveranstaltung Anfang Januar, wo es gilt, den Wanderpokal endgültig in den Besitz der AH zu bringen. Zu erwähnen ist noch der Besuch einer AH-Mannschaft aus der Partnerstadt Görlitz, der für Pfingsten geplant ist. Zum Ende dieses Jahres möchte ich

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (06 11) 40 20 54

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Fernruf (0 61 28) 4 54 15



Generalagentur der

HNV
Hessen-Nassauische

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art — Hypotheken

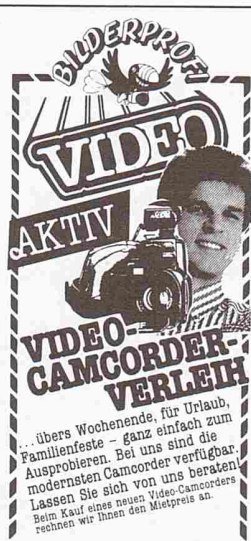


Foto Hübner
 Rathausstraße 27
 6200 Wiesbaden-Biebrich
 Telefon 06 11 / 6 18 53

... übers Wochenende, für Urlaub, Familienfeste - ganz einfach zum Ausprobieren. Bei uns sind die modernsten Camcorder verfügbar. Lassen Sie sich von uns beraten! Beim Kauf eines neuen Video-Camcorders rechnen wir Ihnen den Mietpreis an.

14 Fußball-Vereine ohne jeden Schiedsrichter

Unter dieser Überschrift wurde der „Notstand“ des Fußballreiches Wiesbaden Anfang November 1990 in der Presse veröffentlicht.

Sei fair zum 23. Mann! Ohne Schiri geht es nicht

UND WIR ???

Dieses ist keine Skatrunde



Die oben abgebildeten „3 Musketiere“ sind als Fußballschiedsrichter für den VfR Wiesbaden regelmäßig unterwegs

all denen danken, die durch ihren Einsatz und Gemeinsinn dazu beigetragen haben – dies auch weiter tun werden –, daß der AH-Fußball beim VfR auch in Zukunft rollen wird. Dazu bedarf es aber auch der Mithilfe aller.

Gleichzeitig wünsche ich allen Mitgliedern, deren Familien und unseren Freunden der AH-Fußballabteilung ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 1991.

Hachenberger



Eine Initiative des deutschen Sports

SUZUKI **GROSSE KLASSE. SWIFT 1,3 GS**
 Der kompakte Komfortwagen mit Eleganz und Chic. Deitüriger 5-Sitzer. 1,3 l, 50 kW (68 PS), 5 Gänge, Kat., steuerbefreit (zeitlich begrenzt gem. Steuerleichterungsgesetz v. 1.7.85). Serienmäßige Komfertaustattung. Große Klasse!

Abb.: Swift 1,3 GS

AUTOHAUS WALTER KAHL GM
Exklusiv-Vertragshändler

SUZUKI
 An den drei Weiden 2a
 6200 WI-Medenbach
 Telefon 0 61 22 / 149 12

Von links:
 Wilfried Rexroth ist seit seinem 9. Lebensjahr Mitglied des Vereins. Seit 1974 leitet er als Schiedsrichter Fußballspiele. Er wurde bis zur Landesliga eingesetzt. Sein jetziger Wirkungskreis reicht bis in die Bezirke Darmstadt, Offenbach, Frankfurt und Wetzlar. Außerdem leitet er Spiele im Austausch mit der Schiedsrichtervereinigung in Rheinland-Pfalz, in den Kreisen Bingen und Mainz.

Günther Schaaf pfeift seit 1982 für den Verein. Seine Einsätze waren neben dem oben schon erwähnten Austausch im Kreis Wiesbaden in der B- und A-Liga sowie im Jugendbereich. Neben seiner Schiedsrichtertätigkeit war er von der Jugend bis ins Senioren-Lager aktiver Fußballer für den Verein. Auch heute noch widmet er seine „Freizeit“ der Betreuung der Kleinsten (F-Jugend) und das schon seit über 10 Jahren.

Klaus Wickingler pfeift auch seit seinem Vereinseintritt. Der Wirkungsbereich sind die A- und B-Ligen, aber auch Spiele im Jugendbereich. Er pfeift ebenfalls im Austausch mit Rheinland-Pfalz, den Bezirken Frankfurt und Darmstadt. Die notwendigen

Reisen gehen z. B. im Kreis Bingen hinauf bis Boppard und Bacharach. Weiterhin ist zu erwähnen, daß Klaus Wickingler im Betriebssportverband – Bezirk Wiesbaden – als Spartenleiter Schiedsrichter für den Einsatz der Unparteiischen im Betriebssport zuständig ist.

Zum Verständnis dürfen wir einmal die Spesen, die ein Schiedsrichter in unserem Kreis im Moment berechnen darf, verdeutlichen:

Für aktive Spiele (einschl. Damen und alte Herren)
 ab 25,- DM (je nach Spielklasse)
 Jugendspiele bis 15,- DM
 Turnier bis zu 6 Stunden 35,- DM

Hinzukommen 0,42 DM je Kilometer für die Fahrt mit dem eigenen Pkw. Ansonsten gilt der Fahrpreis der öffentlichen Verkehrsmittel (Zug, Bus – außer Taxi).

Man sieht also, daß das Schiedsrichtersein sehr „einträglich“ sein kann. Ganz verschwiegen wurde dabei der Zeitaufwand und der ab und zu mal auftretende Ärger.

Für ein Spiel in Wiesbaden ist die Anwesenheit von einer halben Stunde vor Spielbeginn erforderlich. Die Dauer des Spiels einschl. der Halbzeitpause beträgt 1 Stunde 45 Minuten. Danach wird für die Formalitäten (Spielbericht etc.) und Duschen eine

halbe Stunde berechnet, so daß der Zeitaufwand innerhalb des Stadtgebietes ohne Anfahrzeit rund 3 Stunden beträgt. Dieser Zeitaufwand erhöht sich logischerweise bei Spielen, die im Austausch mit anderen Kreisen erfolgt, so daß für ein Nachmittagspiel je nach Entfernung die Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr einkalkuliert werden muß.

Nach Aussagen der Betroffenen macht trotzdem das Schiedsrichtersein auch viel Freude.

Unser Appell:

Seid so fair zum 23. Mann, denn auch der versucht sein Bestes zu geben und wir als Vereine und Spieler sind auf ihn angewiesen.

Für unsere jüngeren Leser und evtl. Interessenten:

Die freien Plätze am runden Tisch sind für weitere Schiedsrichter des Vereins „reserviert“ und sollten eigentlich besetzt sein.

PS: Auskünfte über die regelmäßig stattfindenden Schiedsrichterlehrgänge geben – außer den offiziellen Institutionen des Fußballkreises Wiesbaden – die Verantwortlichen der Fußball- und Fußballjugendabteilungen.

Handballabteilung

Auch wenn die Meisterschaftsrunde schon längst begonnen hat, wollen wir zunächst über unsere Aktivitäten vor der Runde berichten, in medias res über unsere Fahrt nach Görlitz.

Wie landläufig bekannt sein dürfte, fand diese bereits am zweiten Septemberwochenende statt. Zusammen mit einer Auswahl unserer Kegelabteilung (Die aus routinierten Vollprofis bestanden haben muß, da von ihnen trotz langer, anstrengender Busfahrt keinerlei Klagen zu hören waren und sie sich auch durch die gelockerte Stimmung seitens der Handballaktivitäten nicht aus ihrer Konzentration, im Hinblick auf die bevorstehenden Wettkämpfe bringen ließen) fuhr eine aus erster und zweiter Mannschaft gebildete „schlagkräftige“ Formation der Aktiven, sowie Walter Schreck mit 14 Jugendlichen nach Görlitz.

An dieser Stelle sei noch einmal den Spielern der ersten Mannschaft gedankt, die aufgrund der hochsensiblen und flexiblen Spielverlegungsmethoden, des zuständigen Klassenwartes noch am Vorabend das Pokalspiel gegen den TV Igstadt um 20:30 Uhr bestreiten mußten, welches übr-



Elektro Appel
MEISTERBETRIEB

INSTALLATIONEN VON STARK- UND SCHWACHSTROMANLAGEN
ANTENNENBAU · SPRECHANLAGEN
NACHTSTROMSPEICHERHEIZUNG

Goebenstraße 6 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 44 24 71

gens souverän mit einem Tor für den VfR entschieden wurde. Abfahrt war der folgende Tag 5:00 Uhr. Erstaunlich frisch und gut gerüstet erschienen die Teilnehmer pünktlich am Vereinsheim. Einigen Gesichtern war zwar noch anzusehen, daß sie ihre Betten nur kurz oder überhaupt nicht gesehen hatten, dennoch wurde mit großer Freude der hintere Teil des Busses beladen. Mit einem ausgewogenem Lunchpaket der Firma Aldi, das uns im Laufe der Fahrt als geistige Nahrung noch gute Dienste leisten sollte. Bereits um 5 : 15 Uhr begann reges Treiben im Bus durch die Einnahme des ersten Frühstücks in Form von Dosenmahlung (Es war allen bis dato unbekannt, daß es fertigen Kaffee in Dosen gibt. Albrecht sei Dank). Das zweite Frühstück sollte bei aufgehender Sonne sprich beim Hellwerden eingenommen werden. Es handelte sich hierbei um das diesjährige favorisierte Getränk der Handballabteilung (Im Bericht über die Abschlußfahrt bereits als Zaubertrank vorgestellt, nachzuschlagen in der Vereinszeitung vom August 90, Seite -8-). Es wurde berichtet, daß es Personen gab, die bereits um 5:30 Uhr meinten, es sei völlig hell und man könne mit dem zweiten Frühstück beginnen.

Die Fahrt verlief aufgrund unseres guten Fahrers Walter ohne Zwischenfälle; selbst musikalische Wechselbäder, vom neusten Hip-Hop über die Beatles zum trefflichen Handballgesang, brachten ihn nicht aus der Ruhe. Etwas unbequem wurde es nur auf der „Strada de Ost“, wegen der unzähligen Unebenheiten mußten Getränke eng am Mann getragen und getrunken werden.

Nach knapp zehnstündiger Fahrt erreichten wir endlich unsere Partnerstadt Görlitz und wurden durch unsere Gastgeber herzlich empfangen. Nach einem Imbiß verordnete Gerd Eichele eine Runde Fußball im Freien, zwecks Ausnüchterung, obwohl alle Teilnehmer beschworen, daß sie so gut wie keinen Alkohol getrunken hätten, sondern lediglich das ein oder andere Clausthaler. Nach dieser körperlichen Erüchtigung waren alle wieder frisch und erholt, bis auf wenige Ausnahmen, bei denen eine leichte Kreislaufstörung diagnostiziert werden konnte.

Von den Gastgebern wurde dann die Mannschaft zum ersten Programmpunkt dieser Fahrt eingeladen, nämlich zu einer Besichtigung der in Görlitz beheimateten Landskron-Brauerei. Hier wurde der ganze Ablauf der Bierherstellung gezeigt;

Seit 1945 der richtige Partner für Ihre Gesundheit

„Alles aus einer Hand“



Wiesanka
H. + W. Söhngen GmbH

Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (06 11) 76 07-0
Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 · geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 · geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr

Samstags sind alle Abteilungen geschlossen.

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

Telefax
06 11 / 71 22 19
und 06 11 / 37 56 23

Wf GASTSTÄTTE

INHABER:
U. KRESS

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr · Freitag Ruhetag
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen

Steinbergerstraße 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 84 41 40

die Reaktionen der Spieler waren recht unterschiedlich. Ein Teil verspürte angesichts der gefüllten Gärbecken großen Durst, andere wiederum bekamen aufgrund der dort herrschenden Gerüche den Teint eines Bettlakens. Besonders schlimm erwischte es einen Aktiven, bei dem wohl die Therapie des Trainers nicht ganz angeschlagen hatte. Er mußte bei den diversen Treppenauf- und abstiegen mindestens von zwei Mann gesichert werden.

Nach der Brauereibesichtigung wurden wir bei den Spielern und Mitgliedern des gastgebenden Vereins untergebracht. Doch damit war der erste Tag noch lange nicht zu Ende, denn wenig später trafen sich die Aktiven von Motor Görlitz und des VfR in der Diskothek Drei Linden, in der man bis spät in die Nacht bestehende Freundschaften vertiefte bzw. neue schloß.

Beeindruckt waren die Gastgeber von den ausgewogenen Tanzstilen der Wiesbadener, die bewiesen, daß sie nicht nur das Parkett einer Sporthalle beherrschen, sondern auch den Boden dieser Tanzlokalität.

Der darauf folgende Samstag begann mit einem Stadtrundgang, der tiefe Eindrücke bei den Wiesbadenern hinterließ. Man war beeindruckt von der Geschichtsträchtigkeit dieser herrlichen Stadt, welche von einer sehr guten Führerin vermittelt wurde. Schon beim folgenden Mittagessen war es einigen klar, daß dies nicht der letzte Besuch in Görlitz sein sollte und erste private Fahrten wurden geplant. Am Nachmittag fanden dann die ersten Spiele des zweitägigen Handballturnieres statt; eröffnet von der gastgebenden Mannschaft von

Motor Görlitz und den Eisenbahnern aus Wiesbaden. Die Wiesbadener gingen schnell in Führung und entschieden auch die erste Halbzeit deutlich für sich, doch im zweiten Durchgang mußte man sich den Gastgebern letztendlich geschlagen geben. Diese Niederlage hatte ihre Ursache wohl im mentalen Bereich und war auf die lange Anfahrt zurückzuführen, wie unsere Abteilungsleitung analysierte. Im zweiten Spiel konnte man sich dann aber gegen den Vorjahressieger, eine Ostberliner Mannschaft, steigern und dieses Spiel für sich entscheiden. Den Abschluß des Tages bildete ein Abendessen, das alle Teilnehmer in einem Restaurant auf dem Görlitzer Hausberg, der Landskrone, einnahmen. Frisch gestärkt und voller Tatendrang machte man sich dann an den Abstieg, um wieder als Michael-Jackson-Crew verkleidet in den Drei Linden dem Tanzsport zu frönen. Nach einer langen Nacht begann dann der zweite Tag des Turnieres, bei dem man sich deutlich gegen Schwabenmünchen durchsetzte und als krönenden Abschluß die zweite Mannschaft von Motor Görlitz besiegte. Aufgrund des besseren Torverhältnisses gewannen wir dieses Turnier und verwiesen den favorisierten Vorjahressieger aus Berlin auf den zweiten Platz. Pünktlich zum Turnierende konnte man sich dann auch schon gleich für die Einladung angemessen bedanken und der Handballabteilung von Motor Görlitz durch Peter Schäfer einen „VfR-VW-Bus“ überreichen. (Peter, wo ist der Tankdeckel . . . ?) Durch diesen soll es den Görlitzer Handballern einfacher gemacht werden, die weit entfernten Austragungsorte ihrer Meisterschaftsspiele zu erreichen.

Nochmals wurden wir zum Essen eingeladen, bevor wir dann die Heim-

reise antraten. Schweren Herzens nahmen wir Abschied, waren wir doch alle von der Gastfreundschaft der Görlitzer begeistert. Einhellige Meinung aller Teilnehmer ist, daß man diese Begegnung unbedingt zur festen Einrichtung im Jahresprogramm beider Abteilungen machen sollte. Nach einer strapaziösen, leider etwas zu langen Rückfahrt und dem verstärkten Hervortreten einiger Blessuren, die man sich beim Turnier zuzog, trafen wir erst um ca. 4.00 Uhr wieder in Wiesbaden ein, und Kurt hatte leider schon geschlossen. Doch trotz dieses etwas unglücklichen und nicht so angenehmen Endes dieser Reise, bleibt diese Fahrt als eine der schönsten bei allen Teilnehmern in Erinnerung.

Nicht so positiv gestaltet sich das derzeitige Abschneiden unserer ersten Mannschaft in der Meisterschaftsrunde. Mit nur 3 : 11 Zählern findet man sich momentan leider auf dem vorletzten Platz wieder. So wird es sicherlich schwer sein, das gesteckte Saisonziel zu erreichen. Doch wenn wir wieder zu uns finden, ist es sicherlich möglich, sich deutlich zu verbessern.

Im Bereich der zweiten und dritten Mannschaft sind vor allem personelle Probleme dafür verantwortlich, daß diese Mannschaften ebenfalls in den jeweiligen unteren Tabellenregionen stehen.

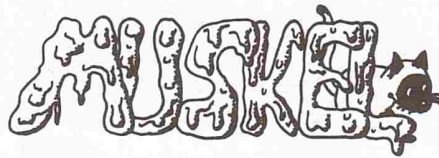
Den positiven Eindruck hinterlassen derzeit die altgedienten Recken unserer Abteilung, nämlich die AH-Spieler, die sich momentan auf dem dritten Platz befinden und auch sicherlich in diesem Jahr wieder eine eminent wichtige Rolle bei der Vergabe des Meistertitels spielen werden.

Traurig stimmt alle, daß die Damenmannschaft sich aufgelöst hat und Anfang der Saison zurückgezogen werden mußte.

Zu erwähnen bleibt, daß die diesjährige Weihnachtsfeier am Freitag, dem 21. Dezember an bewährter Stelle stattfindet. Höhepunkt für 1990 soll das traditionelle Paul-Kröck-Turnier bilden, das dieses Jahr dreitägig in der Sporthalle am zweiten Ring ausgetragen werden soll. Diesmal auch unter Beteiligung unserer Jugend.

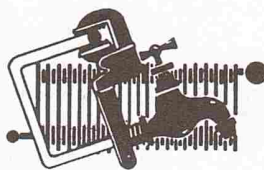
Abgesehen von hoffentlich guten Leistungen auf dem Parkett wird wieder durch unseren Vereinswart ohne Helm und ohne Gurt für das leibliche Wohl aller Zuschauer und der Aktiven gesorgt.

Termin für diese Veranstaltung sind die Tage vom 27. bis 29. Dezember.



Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Bericht der TT-Abteilung

Mit großem Optimismus sah die TT-Abteilung der neuen Wettkampf-Saison entgegen, die sich nun bereits wieder — im Moment der Berichtserstattung — dem Vorrunden-Ende nähert. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe ist die Vorrunde abgeschlossen, und die Entscheidungen über die Plazierungen sind gefallen. Selten herrschte in der Abteilung und in den einzelnen Mannschaften solche Harmonie wie zur Zeit. Sicherlich haben dazu die zahlreichen Erfolge in den letzten Mannschaftsspielen beigetragen. Alle Mannschaften liegen im oberen Tabellen-Drittel, und alle Mannschaften haben durchaus die Chancen, Platz 1 bis 3 zu belegen. Aufstiegsberechtigt sind allerdings nur die Plätze 1 und 2, so daß es keine weiteren Ausrutscher geben darf, um die günstigen Aufstiegspositionen für die Rückrunde nicht zu gefährden. In der Kreisliga haben sich 5 Aufstiegsaspiranten heraus kristallisiert. Mit 10 : 4 Punkten gehört unsere Mannschaft dazu. Sie liegt zur Zeit auf dem 4. Tabellenplatz, punktgleich mit Schierstein (Platz 5). Die Mannschaften, die vor unserer Mannschaft platziert sind, weisen aber auch schon 2 bzw. 3 Minuspunkte auf, so daß jedes noch ausstehende Spiel eine Änderung an der Spitze bedeuten kann. Nach langer Krankheitspause von Bernd Mensfelder konnte die Mannschaft die letzten Spiele stets komplett bestreiten, was sich besonders in der Aufstellung der Doppelpaarungen positiv bemerkbar machte. Mit Gambischler/Reichmann, A., Preuß/Meth und Brötzmann/Mensfelder scheinen nun die optimalen Doppelpaarungen gefunden zu sein. Uwe Brötzmann, an Position 5 spielend ist der zur Zeit erfolgreichste Spieler. Er konnte bislang alle Spiele gewinnen.

Auch in der 1. Kreisklasse gibt es ein hartes „Kopf-an-Kopf-Rennen“ um die Tabellenspitze. Jede Ersatzstellung kann wertvolle Punkte kosten, da alle Spitzenmannschaften generell sehr ausgeglichen sind. Allerdings haben sich unsere Ersatzspieler aus der 3. Mannschaft prächtig geschlagen und haben zu der sehr günstigen Punktebilanz tatkräftig beigetragen. Mit 12 : 4 Punkten nimmt die 2. Mannschaft einen 3. Platz ein. Da die im Moment besser platzierten Mannschaften aber auch schon mit Minuspunkten

belastet sind, ist auch hier noch alles offen. Es gilt, jedes Spiel konzentriert anzugehen, um am Ende der Saison die Nase vorn zu haben.

Vorn in der Tabelle mischen auch unsere 3. und 4. Mannschaft in der 2. bzw. 3. Kreisklasse mit. Die 10 : 4 Punkte eröffnen der 3. Mannschaft noch alle Chancen, einen der beiden Aufstiegsplätze einzunehmen. René Wölfel im 1. Paarkreuz und Mathias Müller im mittleren Paarkreuz sind die erfolgreichsten Spieler in dieser Mannschaft. Souverän ist der 2. Tabellenplatz der 4. Mannschaft. Im Spitzenspiel gab es leider die erste, äußerst knappe 7 : 9 Niederlage gegen den Spitzenreiter TV Erbenheim. Nach einem 1 : 7 Rückstand konnte die Mannschaft bis auf 7 : 8 herankommen. Das letzte Doppel wurde dann aber im 3. Satz mit 24 : 26 verloren, und so das 8 : 8 Unentschieden verpaßt. Bislang fehlte der Mannschaft ein spielstarker 6. Stammspieler. In der Rückrunde wird auch dieses Problem mit dem Zugang von Charles Krieger zur vollen Zufriedenheit gelöst sein. Erfolgreichster Spieler dieser Mannschaft ist mit nur 1 Niederlage Frank Sunkomat.

TT-Schüler/Jugend

Mit 6 Nachwuchsmannschaften stellt der VfR das größte Kontingent seit Jahren. Allerdings ist die Abteilung damit an die äußerste Grenze gelangt. Um die reibungslose Durchführung der Wettkämpfe zu garantieren, müssen automatisch die Trainingszeiten reduziert werden. Das kann aber langfristig nicht das Ziel einer intensiven Nachwuchsförderung sein. Darüber hinaus fehlt es an der entsprechenden Betreuung, besonders bei Auswärtsspielen. In der Rückrunde müssen hier noch einige Verbesserungen eintreten.

Ganz prächtig schlägt sich unsere 1. Jugendmannschaft in der Kreisliga. A. Katzung und M. Wuttke, die mit Beginn der Saison aus der Schülerklasse in die Mannschaft aufgerückt sind, ergeben mit Gr. Werum und D. Wollenweber ein schlagkräftiges Quartett, das bisher ohne Niederlage

MAIER BEDACHUNGEN

Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

— nur auf Rang 3 rangiert. Mit Delkenheim und Eintracht — auf Grund des besseren Satzverhältnisses auf Platz 1 und 2 stehend — stehen der Mannschaft noch 2 sehr schwere Auswärtsspiele bevor. Wenig Freude dagegen hatte bisher Carsten Schmelz als Mannschaftsführer mit seiner Kreisklassen-Jugendmannschaft. Zwei der gemeldeten Spieler zogen sich zurück, die Rumpfmannschaft mußte laufend mit Ersatz spielen, und dies förderte naturgemäß nicht die Harmonie. Für die Rückrunde wird einiges zu unternehmen sein, um verloren gegangenen Boden wieder gutzumachen.

Auch die 1. Schülermannschaft hatte zu Beginn der Saison den Ausfall von einem Stammspieler zu beklagen. Der Ausfall von gemeldeten Stammspielern wird generell nicht zu vermeiden sein, müssen doch die einzelnen Mannschaften bereits in der Zeit der Sommerferien namentlich gemeldet werden. Mit 11 : 5 Punkten nimmt die Mannschaft zur Zeit den 4. Tabellenplatz ein. Die 2. und 3. Mannschaft (Schülerinnen) stehen dagegen im unteren Tabellendrittel. Bekanntlich ist die 3. Mannschaft in diese Kreisliga hochgestuft worden. Da es zur Zeit aber an einer spielstarken Ersatzspielerin fehlt, mußte häufig bei Ausfall einer Stammspielerin nur mit 3 Spielerinnen angetreten werden. Die 2. Mannschaft verfügt aber über die spielerischen Fähigkeiten, um in der Rückrunde einen guten Mittelplatz einzunehmen.

In der Schüler-Kreisklasse spielt unsere 4. Mannschaft äußerst erfolgreich. Alle Spiele wurden bislang überlegen gewonnen, so daß sie ungefährdet die Tabelle anführt.

nationaler
und
internationaler
Preisträger

modefriseur
RUSS

seit 1898
WIESBADEN-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 70

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 — 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 — 14.00 Uhr

Wiesbadener
Junioren-Meister

TEL.
6 16 16



Nicholas Katzung Kreismeister der C-Schüler

Bei den diesjährigen Einzelmeisterschaften belegte der VfR in der Vereinswertung einen hervorragenden 3. Platz. Aufgrund der Leistungen von Nathalie Klein und von Nicholas Katzung konnte dieser schöne Erfolg verbucht werden. In der C-Schülerklasse war Nicholas der dominierende Spieler. Er gewann im Einzel und im Doppel mit seinem Dotzheimer Partner die Meisterschaft. Nathalie Klein stand sogar viermal auf dem Treppchen. In der Schüler-A-Klasse belegte sie zweimal den 3. Platz, im Einzel und im Doppel. Und auch in der nächst höheren Klasse, in der Gruppe der Mädchen A, erreichte sie ebenfalls im Einzel und im Doppel jeweils einen hervorragenden 3. Platz. Beiden Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

Triningszeiten in den Weihnachtsferien:

Trainingspause vom 21.12.90-2.1.91, d.h. letzter Trainingstag:

Donnerstag 20.12.90,

erster Trainingstag:

Donnerstag 3.1.91

Neues aus der Wettspielordnung:

SHORTS: „Shorts im Sinne der Wettspielordnung des DTTB sind Sport-Hosen mit kurzem Beinansatz, d.h. die sogenannten Radfahrerhosen und Bermuda-Shorts sind nicht zugelassen.“

Tennisabteilung

Einzelmeisterschaften im Tennis 1990

Bestimmt haben sie in der letzten Ausgabe den Beitrag zu den Einzelmeisterschaften vermisst. Aus redaktionellen Gründen konnte er nicht mehr aufgenommen werden und erscheint somit heute.

Es hatte sich ein Teilnehmerfeld von 71 Mitgliedern (24 Damen, 47 Herren) gemeldet. Das war übrigens die gleiche Anzahl wie im vergangenen Jahr.

Damit konnte sowohl bei den Damen als auch bei den Herren eine A- und B-Runde gespielt werden. Insgesamt wurden 100 Spiele absolviert. Dabei sorgte unser Turnierleiter Hans Marschner am ersten Wochenende (8./9.09.90) für einen absoluten Rekord: am 1. Tag wurden 60 Spiele durchgezogen und das, obwohl der Wettergot zunächst kein Einsehen hatte und Regen schickte.

Das bedeutete aber auch, daß am 2. Wochenende (15./16.09.90) der Samstag für alle Turnierbeteiligten frei war. An dieser Stelle ein Paar Zahlen für Statistiker: Die beiden längsten Spiele von 2 1/2 und fast 3 Stunden

Spielzeit wurden bei den Damen gespielt (Sigrid Haas/Leonie Birkel 2 1/2 Std. und Christel Klein/J. Herchenröder fast 3 Std.). Auch der Altersunterschied zwischen dem jüngsten und ältesten Spieler ist erwähnenswert; bei den Herren waren es 40 Jahre (Karl Zindel gegen Tim Pliefke) und bei den Damen waren es sogar 46 Jahre (Gisela Bräuler gegen Carolin Wolz). Alle vier Spieler sind Mannschaftsspieler und am Ende hatte sich jeweils das „Alter“ durchgesetzt.

Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen der Tennisabteilung herzlich bei Herrn Marschner bedanken, der zum letztenmal das Turnier leitete und das Geschehen nun dem Nachwuchs überläßt. Er stand viele Jahre dem Verein zur Verfügung, vor allem wenn es um die Ausrichtung der Meisterschaften ging. Schon am 2. Wochenende wurde die Turnierleitung von unseren 1. Herren mit Mannschaftsführer Achim Raisch übernommen. Auch ihnen auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer unser Vergnügungsausschuß unter der Leitung von Hiltrud Reitermann. Sie wurde bei ihrer Arbeit vorzüglich unterstützt von Heidi Reitermann, Karin Schell und Brigitte Schwarz. Als Grillmeister wurden neue Talente entdeckt. Wolfgang Sassin und Erika Molkenthin, die unermüdlich von Anfang bis Ende am Grill ausharrten und alle Spieler und Gäste schnell mit „Frischem vom Grill“ bedienten.

Bei allen am Turnierverlauf beteiligten, auch denen im Hintergrund wie z. B. dem Ehepaar Beckmann, möchte ich mich auf diesem Weg bedanken. Als Preis konnten auch in diesem Jahr wieder Gutscheine der beiden Sportgeschäfte „Metzner“ und „Haas“ verteilt werden.

Ergebnisse:

Herren A:

1. Jürgen Weisbecker	6	6
2. Matthias Schell	1	3
3. Heiko Raisch	6	6
4. Peter Schmidt	1	0

Herren B:

1. Oliver Odenweller	6	6
2. Wolfgang Göbel	3	1
3. Jürgen Schell	7	6
4. Thorsten Brüggemann	6	2

Damen A:

1. Christa Kleinjung	6	6
2. Petra Großkurth	4	4
3. Petra Rach	0	0



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

SCHORS-VERLAGS-GESELLSCHAFT MBH

SCHÖNE AUSSICHT 16, 6272 NIEDERNHAUSEN



TENNISPLATZ SERVICE

**Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen**

STEFAN SCHLITZ

Saarstraße 41

6200 Wiesbaden-Schierstein

Telefon 06 11 / 2 17 32

Damen B:

1. Nathalie Klein	6	6
2. Leonie Birkel	1	0
3. Monika Katzung	6	6
4. Ulla Gros	0	0

Winterhallenrunde!

Auch in diesem Jahr ist der VfR mit drei Mannschaften (1. Herren, 1. Damen und Senioren) an der Runde beteiligt. Die bisher absolvierten Begegnungen wurden mit unterschiedlichen Ergebnissen beendet. Ein ausführlicher Bericht wird in der nächsten Ausgabe folgen.

Die Spiele finden jeweils immer am Samstag, 20.00 Uhr, statt und werden in der Tennishalle Mainz-Mombach (Ausnahme: 23.03.91, 1. Damen, Halle Medenbach) gespielt.

Vielleicht weiß der eine oder andere unserer Mitglieder einmal nicht, was an einem Samstagabend mit seiner Zeit anfangen soll und das Fernsehprogramm ist auch nicht nach seinen Vorstellungen, so findet er eventuell den Weg nach Mainz-Mombach und schaut sich das Spiel unserer Mannschaft an. Ich kann nur sagen, der Weg lohnt sich, zumal ein ausgezeichnetes Restaurant zur Halle gehört.

Hier die noch zu verbleibenden Begegnungen:

- 22.12.90: Nordenstadt – 1. Herren
Nordenstadt – 1. Damen
- 12.01.91: Senoren – WTHC
- 16.02.91: Erbenheim – Senioren
1. Damen – Freie Turner
- 02.03.91: SVW – 1. Herren
- 09.03.91: Senioren – Eintracht
- 03.91: Freie Turner – 1. Herren
Blau-Weiß – 1. Damen



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Tennisabteilung des VfR und natürlich auch den anderen VfR-Angehörigen und ihren Familien wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Abteilungsleitung

Irmtraud Lipsky

Tennis-Jugend Clubmeisterschaft 1990

Bei den Jugendclubmeisterschaften vom 17.-19. Aug. 1990 wurden in drei von vier Wettbewerben die Titel verteidigt.

Von 100 Jugendlichen Vereinsmitgliedern nahmen ca. 30 teil, wobei davon

19 in Bambino- und Jugend-Mannschaften für den VfR in dieser Saison spielten.

In den 3 Tagen wurden 61 Spiele ausgetragen. Wie auch in den letzten Jahren, regnete es dieses Jahr wieder. Die Turnierleitung brachte auch dieses Turnier zeitgemäß über die Runden. Bei den Junioren setzte sich zum 3. mal in Folge Oliver Odenweller durch, er hatte nur beim 7 : 6/6 : 3 Sieg im Finale gegen Kay z.gr. Schmiede einige Mühe. Mit diesem Sieg verabschiedet sich Oliver Odenweller aus der Jugend.

Bei den Juniorinnen verteidigte Carolin Wolz ihren Titel. Ohne Spielverlust in der Vorrunde gewann sie gegen Nathalie Klein nach harter Arbeit 6 : 4/7 : 6.

Im Jugenddoppel, wie im vorigen Jahr Sieger Carolin Wolz/Oliver Odenweller gegen Kay z.gr. Schmiede/Marc v.d. Becke 6 : 4/7 : 6.

Nur bei den Bambinos gab es einen neuen Clubmeister. An Nr. 1 gesetzt gewann Alexander Katzung gegen Daniel Fried 7 : 6/6 : 2.

In der B-Runde gewann Timm Pliefke mit 6 : 1/6 : 0 gegen Benjamin Franke den Titel.

Die Jugendabteilung möchte sich hiermit bei dem Vergnügungsausschuss für das leibliche Wohl recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank auch an die Firmen Sport-Haas, Metzner, Gerich, Sport-Fink, Sport World und Joachim Geiher für ihre Unterstützung.

Die Jugendabteilung wünscht allen Jugendlichen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Mit sportlichem Gruß
J. Odenweller

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 84 01 34

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller

in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

SCHLÄGERBESAITUNG
– auf elektronischer Maschine
– beste Saitenauswahl

**Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.**

IN TENNIS

Australian Babolat Cloud Dunlop Head Lacoste Linea Puro Prince Professional Pro Kennex Slazenger Tacchini Valentino

VfR-Wanderung!

Schon heute wollen wir ihnen die nächste Wanderung bekanntgeben. Es geht wieder in die gleiche Gegend wie beim letztenmal, also östlicher Rheingau-Taunus-Kreis.

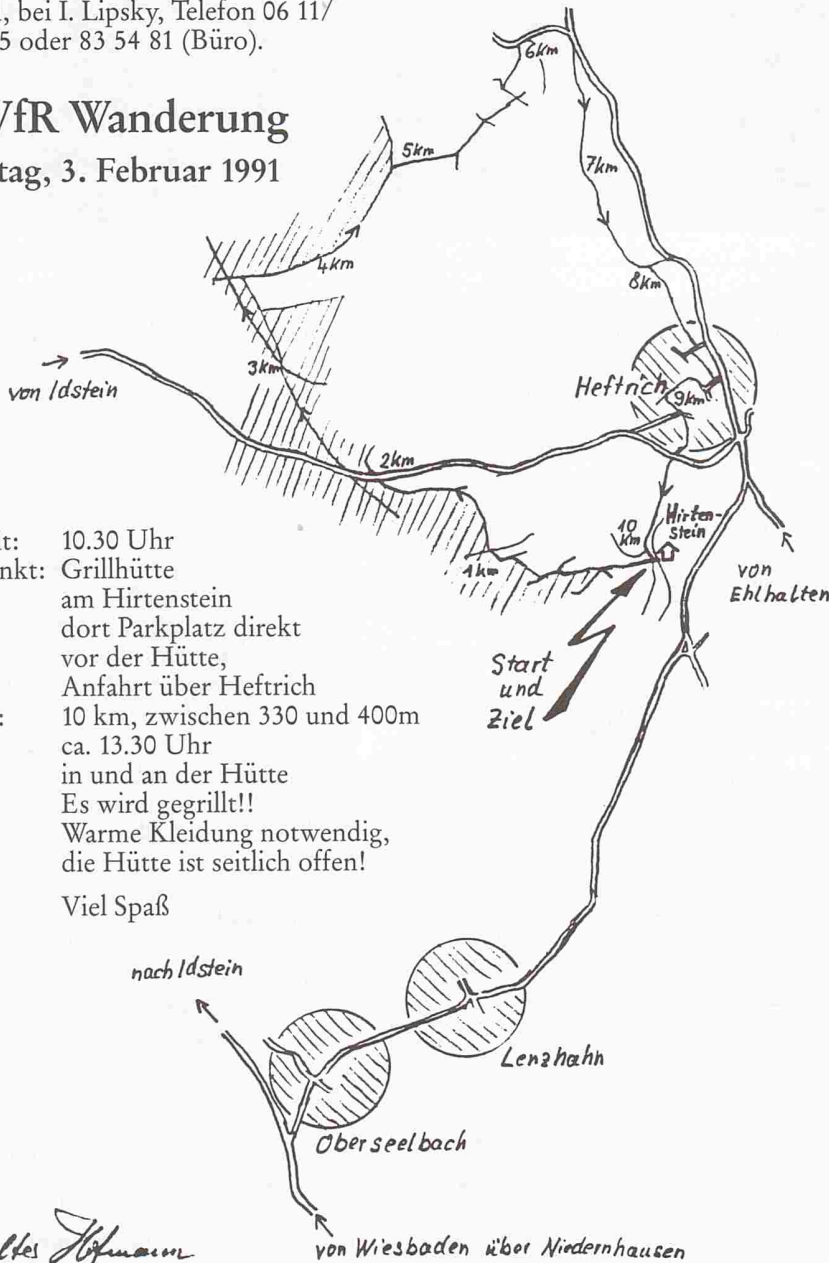
Es wird gegrillt!

Hierzu brauchen wir allerdings aus organisatorischen Gründen (Fleischmenge, Getränke pp.) ihre ANMELDUNG bis Sonntag, 27.01.91, bei I. Lipsky, Telefon 06 11/ 44 23 45 oder 83 54 81 (Büro).

32. VfR Wanderung Sonntag, 3. Februar 1991

Treffzeit: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Grillhütte
am Hirtenstein
dort Parkplatz direkt
vor der Hütte,
Anfahrt über Heftrich

Strecke: 10 km, zwischen 330 und 400m
Essen: ca. 13.30 Uhr
in und an der Hütte
Es wird gegrillt!!
Warme Kleidung notwendig,
die Hütte ist seitlich offen!
Viel Spaß



Walter Hoffmann

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

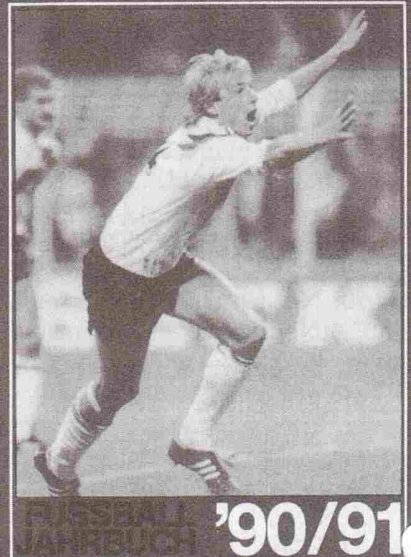
Raum für Adressenaufkleber

DAS NEUE
DFB-FUSSBALL-
JAHRBUCH '90/91

Aus dem Inhalt:

Spiele, Tabellen, Termine
Deutschlands Länderspiele von
1908 – 1990 · Die Nationalspieler
Die Deutschen Fußballmeister von
1903 – 1990 · Weltmeisterschaften
Europameisterschaften und -pokale
Europas Landesmeister u. Pokalsieger
Stadien, Statistiken und Adressen

Deutscher Fußball-Bund



Zu bestellen bei:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280
D-6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon-Sa.-Nr. 061 27 / 80 29

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11/ 30 17 89

Textherstellung:
Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12

NEU!

RESTAURANT „OLYMPIC“
in der
neuen
SPORT-HALLE
am Konrad-Adenauer-Ring

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 80 80 45

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren. Unser Restaurant ist durchgehend von 12.00 bis 1.00 Uhr nachts geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

NEU!

Ein
Treffpunkt
nicht nur
für Sportler

Im Ausschank:

